

## **Deutsche Sommermeisterschaften der C-Jugend 2008 in Dresden: Timo Barthel fünffacher Deutscher Meister**

Nachdem Johanna Kubini wegen Krankheit passen musste, war das C-Jugend-Team des SV Neptun Aachen zwei Tage vor der Abreise zu den Deutschen Meisterschaften auf vier Springer/innen geschrumpft. Dennoch: mit sechs Gold- und sieben Bronzemedailles waren die Schützlinge von Nachwuchstrainerin Anne Hoffmann auch bei dieser DM wieder die erfolgreichste Bundesstützpunkt-Mannschaft.

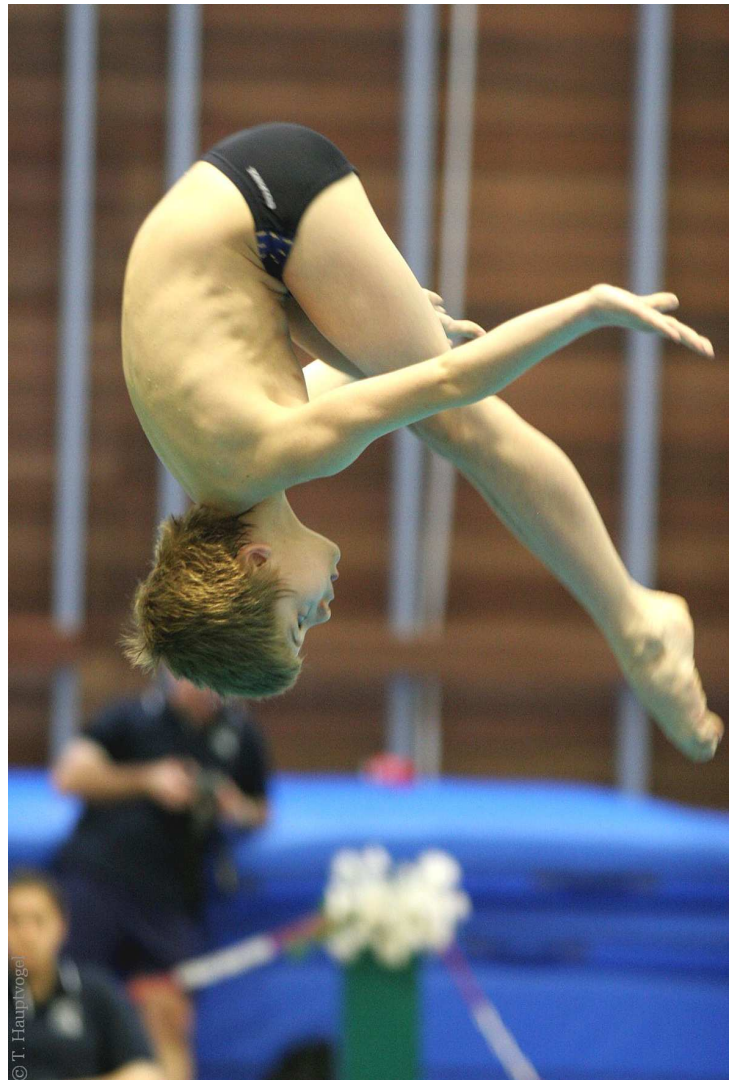
Überragender Teilnehmer in Dresden war einmal mehr der zwölfjährige Timo Barthel. Von allen Höhen sprang er die schwersten, für sein Alter ungewöhnlichen Serien und siegte vom 1m- und 3m-Brett und Turm jeweils mit deutlichem Vorsprung und damit mit der Ideal-Platz-ziffer drei auch in der Kombination. Hervorragend seine tadellose 3m-Serie, mit der er die Konkurrenz um 70 Zähler distanzierte und sich den letzten Sprung mit der Höchstwertung von 56 Punkten sogar hätte sparen können. Natürlich heimste er das verdiente Lob seiner Trainerin ein. Daneben mahnte Anne Hoffmann ihn jedoch auch, sich mit dem Erreichten nicht zufrieden zu geben: „Timo muss trotzdem noch akribischer an der Technik seiner Sprünge feilen, damit er auch in Zukunft bei den noch schwereren Sprüngen keine Probleme bekommt, in Deutschland vorne bleibt und international mit den Besten mithalten kann.“

Den fünften DM-Titel sicherte er sich gemeinsam mit seinem Trainingskameraden Alexander Schäfer im 3m-Synchronspringen. Der konnte nach zweiwöchiger Verletzungspause erst zwei Tage vor der Abreise zu den Meisterschaften wieder ins Training einsteigen. „Sicherlich hätte Alex normalerweise zu den Titelaspiranten gehört. Nach seiner Zwangspause braucht er über viermal Bronze in den Einzeldisziplinen aber wahrlich nicht traurig sein. Ich bin jedenfalls mehr als zufrieden“, tröstete Anne Hoffmann ihn und bewertete seine Leistung sehr positiv. Großes Pech hatte er vor allem von den Brettern, wo er Silber um einen bzw. 0,4 Punkte hauchdünn verpasste.

Als einzige weibliche Aachener Teilnehmerin fügte Karolin Kittel vom 1m-Brett ihrer Titelsammlung einen weiteren hinzu. Pech hatte sie vom Dreier. Nach misslungenem Schraubensprung fiel sie im letzten Durchgang von Platz drei auf fünf zurück und verpasste Bronze um vier Punkte. Dieses Edelmetall sicherte sie sich dann aber vom Turm, in der Kombination und mit ihrer neuen Leipziger Partnerin Franziska Kirsche im 3m-Synchronspringen.

Erstmal bei einer DM dabei war Alexander Lube. „Alex hat sich in den letzten Monaten deutlich entwickelt und sich mit seinem Fleiß diesen DM-Einsatz redlich verdient“, lobte Anne Hoffmann den Jüngsten ihres Teams. Nach den Plätzen zwölf und neun von den Brettern belegte er vom Turm einen respektablen siebten Platz und „darf sich fürs nächste Jahr höhere Ziele setzen“, so seine Trainerin.

Hans Alt-Küpers



*Mit überragenden Serien dominierte Timo Barthel die Deutschen Meisterschaften der C-Jugend in Dresden und gewann fünfmal Gold. Foto: Thorsten Hauptvogel*

## Ergebnisse der Sommer-DM der C-Jugend 2008 in Dresden

**Weiblich Jg. 1995:** **1m:** 1. Karolin Kittel (Aachen) 317,00, 2. Tina Punzel (Dresden) 308,70, 3. Nhat Anh Nguyen (Leipzig) 284,30; **3m:** 1. Punzel 339,20, 2. Franziska Kirsche (Leipzig) 318,95, 3. Nguyen 308,95, .. 5. Kittel 304,90; **Turm:** Kristin Syrbe (Dresden) 293,60, 2. Nguyen 292,80, 3. Kittel 272,40; **Kombination:** 1. Punzel PZ 7, 2. Nguyen PZ 8, 3. Kittel PZ 9; **3m-Synchron:** Nguyen / Punzel 217,44, 2. Josefin Schneider / Helen Trumpf (Dresden / Bayreuth) 207,03, 3. Kittel / Kirsche 202,20.

**Männlich Jg. 1996:** **1m:** 1. Timo Barthel (Aachen) 280,45, 2. Yannik Schwarz (Leipzig) 258,70, 3. Tim Kohlert (Halle) 253,15 .. 12. Alexander Lube (Aachen) 205,55; **3m:** 1. Barthel 344,30, 2. Schwarz 274,90, 3. Eik Schoof (Rostock) 272,10, .. 9. Lube 258,35; **Turm:** 1. Barthel 301,40, 2. Schoof 262,55, 3. Friedrich Maul (Berlin) 262,35, .. 7. Lube 221,30; **Kombination:** 1. Barthel PZ 3, 2. Lucas Orłowski PZ 14, 3. Schwarz PZ 14, .. 11. Lube PZ 28.

**Männlich Jg. 1995:** **1m:** 1. Dominik Stein (Leipzig) 306,40, 2. Norman Laaß (Berlin) 286,80, 3. Alexander Schäfer (Aachen) 285,80; **3m:** 1. Laaß 349,75, 2. Philipp Kirchhoff 325,35, 3. Schäfer 324,95; **Turm:** 1. Stein 311,50, 2. Laaß 303,65, 3. Schäfer 297,65; **Kombination:** 1. Laaß PZ 5, 2. Stein PZ 6, 3. Schäfer PZ 9; **3m-Synchron:** Barthel / Schäfer 237,30, 2. Laaß / Lars Rüdiger (Berlin) 227,28, 3. Kirchhoff / Stein 207,24.